

Wohnen im Alter



- Ausgewählte Angebote
für die Hansestadt Herford
- Tipps und Hinweise
für die richtige Wahl

Herausgegeben vom
Büro für Behinderten- und Seniorenfragen
der Hansestadt

0! herford

Herausgeberin und Bezugsadresse:

Hansestadt Herford
Dezernat Bildung, Jugend und Soziales
Büro für Behinderten- und
Seniorenfragen
Rathausplatz 1
32052 Herford
Tel.: 05221 189-0

Illustration: Pixabay

Für eine Wohnungsvermittlung oder Auskünfte, zu den jeweiligen Wohnungen, wenden Sie sich bitte direkt an die in der Broschüre angegebenen Kontakte.

- Alle Wohnungsangaben beruhen auf den Auskünften der Vermieter
Stand 06/2025, 21. überarbeitete Auflage –

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	4
1. Wie Sie aus Ihrer jetzigen Wohnung eine Wohnung für Ihre Bedürfnisse machen können	5
2. Wenn Sie altersgerecht und barrierefrei oder zumindest Barriere arm wohnen möchten	6
3. Wohnen mit geringem Einkommen	6
4. Verzeichnis der Barriere armen und barrierefreien Seniorenwohnungen in der Stadt Herford auf einen Blick	8
5. Service-Wohnen - Wenn Sie mehr wollen, als nur Ihre eigenen vier Wände	12
6. Wohngemeinschaften für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf	20
7. Gastfamilien für Senioren – Wohnen und Betreuung mit Familienanschluss	23
8. Wie Sie jederzeit in Ihrer Wohnung Hilfe erhalten können	24
9. Wer Ihnen hilft, wenn Sie krank oder pflegebedürftig sind	25
10. Wenn Sie tagsüber nicht allein sein, nachts aber in Ihrem eigenen Bett schlafen wollen Tagespflegeplätze	27
11. Wenn Ihre Versorgung für kurze Zeit zu Hause nicht sichergestellt ist	28
12. Wenn der Umzug in ein Seniorenheim die bessere Lösung ist	29
13. Alten- und Pflegeheime inklusive Kurzzeitpflegeplätze	30

Vorwort

Wohnbedürfnisse ändern sich im Laufe des Lebens. Vielleicht haben Sie sich deshalb auch schon einmal die Frage gestellt, wie Sie im Alter, bei Krankheit oder Behinderung leben möchten. Selbstständiges Wohnen in vertrauter Umgebung und im Kontakt mit der Nachbarschaft ist der Wunsch der meisten Menschen. Das Auftreten von Hilfe- oder Pflegebedürftigkeit erschwert jedoch oft die Lebensbedingungen in der bisherigen Wohnung. Lage, Grundriss und fehlende Barrierefreiheit sind häufig ungünstig, familiäre oder nachbarschaftliche Unterstützung nicht immer vorhanden.

Mit den Hinweisen in dieser Broschüre möchte Ihnen das Büro für Behinderten- und Seniorenfragen der Hansestadt Herford verschiedene Wohnobjekte in der Stadt vorstellen. Die einzelnen Projekte bieten dabei jeweils unterschiedliche Stufen der Versorgungssicherheit. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Wohnungsvermittlung vornehmen.

Zunächst sollten Sie aber überlegen, ob Ihre jetzige Wohnung an Ihre Bedürfnisse angepasst werden kann. Denn es gilt der Grundsatz: So viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Sicherheit wie nötig. Wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, den Alltag allein zu bewältigen, sollten Sie überlegen, ob Sie einen ambulanten Dienst in Anspruch nehmen. Dieser unterstützt Sie zu Hause in vertrauter Umgebung, so dass ein Umzug oft nicht notwendig wird.

Ist ein Leben in der eigenen Wohnung nicht mehr möglich, gibt es noch weitere Wohnformen, die wir Ihnen ebenfalls im Folgenden vorstellen.

Wir hoffen, Ihnen nützliche Anregungen und praktische Hilfen geben zu können, das passende Wohnangebot in Herford zu finden.

Abschließende Hinweise:

- Bei der Vielzahl der Informationen lassen sich bei aller Sorgfalt Fehler nicht immer vermeiden. Einzelne Angaben können sich im Laufe der Zeit auch ändern. Wir bemühen uns jedoch um Aktualität.
- Alle Anschriften und Telefonnummern beziehen sich auf das **Stadtgebiet Herford**, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt.
- Es wird keine Gewähr übernommen für die Richtigkeit der Angaben durch die Einrichtungsträger und Vermieter.
- Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

1. Wie Sie aus Ihrer jetzigen Wohnung eine Wohnung für Ihre Bedürfnisse machen können, ...

- wenn Sie morgens schon ungern aufstehen, weil Sie nicht gut in die Dusche kommen, ...
- wenn die Gardinen schon lange hätten gewaschen werden sollen und wenn nur das Abnehmen nicht so schwierig wäre, ...
- wenn Ihr Arzt/ Ihre Ärztin sagt, Sie sollten mehr trinken, Sie aber beim nächtlichen Gang zur Toilette schon öfter gestolpert sind, ...
- wenn Sie Ihren Lieblingssessel nicht mehr benutzen können, weil das Aufstehen schwerfällt, ...
- wenn vieles sich in der Wohnung ansammelt, was eigentlich in den Keller gehört, Sie aber nicht mehr so gut die Treppe runtergehen können, ...

... dann sollten Sie sich an die **Wohnberatungsstelle im Kreis Herford** wenden.

Ihre Wohnung sollte so ausgestattet sein, dass Sie auch bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit zu Hause wohnen bleiben können. Lassen Sie sich beraten, denn für bestimmte Änderungen bei der Ausstattung können Sie Zuschüsse bei der Pflegekasse beantragen, z.B. für Umbauten im Bad und WC (Dusch- und Wannensitze), Einrichtung von Hausnotrufsystemen, Haltegriffe, Erhöhung für Betten und Sessel.

Auskunft erteilt für den gesamten Kreis Herford:

Wohnberatung des Kreises Herford - Amtshausstraße 3 - 32052 Herford
N.N., 13-1044, E-Mail: wohnberatung@kreis-herford.de

Frau Husemann, 13-1140, E-Mail: wohnberatung@kreis-herford.de
Dort berät man Sie:

- zu Fragen der Hilfsmittel - z. B. zu Haltegriffen, damit das Ein- und Aussteigen aus der Badewanne oder Dusche wieder leichter fällt
- zu Fragen der Wohnungsausstattung - z. B. über Möglichkeiten der Beleuchtungsverbesserung im Schlafzimmer und auf den Treppen oder über das Erhöhen von Möbeln
- zu Fragen des Umbaus - z. B. wenn die Badewanne durch eine bodengleiche Dusche ersetzt werden soll.

Die Berater*innen bieten persönliche Beratung und auch Hausbesuche nach Terminabsprache an. Die Wohnberatungsstelle unterstützt Sie bei der Klärung der Finanzierung der Maßnahmen, gibt Hilfe bei der Antragstellung (z. B. an Kranken- oder Pflegekasse) und Begleitung bei der Durchführung der Maßnahmen.

Wenn Sie pflegebedürftig sind, können Sie von der Pflegekasse einen Zuschuss von maximal 4.180,00 € erhalten.

2. Wenn Sie altersgerecht und barrierefrei oder zumindest Barriere arm wohnen möchten, ...

- und dies in Ihrer jetzigen Wohnung nicht gegeben ist, ...
- wenn Sie nicht im Erdgeschoss wohnen wollen, aber einen Aufzug haben möchten, ...
- wenn Sie keine Stufen und Schwellen in Ihrer Wohnung haben möchten,
- wenn Sie einen Gemeinschaftsraum im Haus wunderbar fänden, ...
- wenn Sie eine altersgerechte Wohnungsausstattung benötigen, ...

bei den Wohnungsanbietern in Herford nach **Wohnungen, die für ältere Menschen geeignet sind.**

Bedenken Sie, ob folgende Kriterien für Sie wichtig sind:

- Liegt die Wohnung in zentraler Ortslage mit guter Anbindung an das Nahverkehrsnetz sowie mit guten Einkaufsmöglichkeiten? Bietet sie Nähe zu sozialen Einrichtungen und Diensten wie Sozialstation, Kurzzeit- und Tagespflege?
- Gibt es auf dem Grundstück eine Grünfläche mit Sitzgelegenheit?
- Sind die Wohnungen und die dazugehörigen Neben- und Gemeinschaftsräume von außen stufenlos erreichbar?
- Wurden Schwellen und Niveauunterschiede innerhalb der Wohnung, des Balkons oder der Terrasse vermieden?
- Ist ein Balkon, Erker, Wintergarten oder eine Loggia mit mindestens 3 m² nutzbarer Grundfläche vorhanden?
- Ist die Bewegungsfläche im Bad (auch mit Benutzung ggfls. eines Rollators) ausreichend, gibt es eine bodengleiche Dusche?
- Besteht die Möglichkeit, in den Bädern nachträglich Halte- und Stützvorrichtungen anzubringen?
- Gibt es, sofern mehr als zwanzig Seniorenwohnungen in dem Haus vorhanden sind, einen mindestens 20 m² großen Gemeinschaftsraum?
- Besteht ein Betreuungsangebot und welches Angebot enthält dieses?
- Gibt es eine Notrufanlage, die von der Wohnung aus zu betätigen ist? Ist die Empfangsstelle kompetent besetzt und rund um die Uhr erreichbar?

3. Wohnen mit geringem Einkommen

Mit Hilfe von zinsgünstigen Darlehen des Landes NRW können Maßnahmen zur Neuschaffung von Mietwohnungen gefördert werden.

Diese geförderten Wohnungen unterliegen den sogenannten Mietpreisbindungen, es ergeben sich somit günstigere Mieten. Um eine solche Wohnung beziehen zu können, gelten bestimmte Einkommensgrenzen und es ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich.

Was ist eine Wohnberechtigungsbescheinigung und wie errechnet sich die Einkommensgrenze?

Die Wohnberechtigungsbescheinigung ist Voraussetzung, um eine geförderte Wohnung zu erhalten. Sie weist nach, dass Sie und ggf. weitere Personen Ihres Haushalts über ein Einkommen verfügen, das zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung berechtigt.

Die Berechnung der für Ihren Haushalt maßgeblichen Einkommensgrenze kann kompliziert und umfangreich sein. Es ist nicht möglich, alle Beträge, die entweder als Einkommen oder als Abzüge zu berücksichtigen sind, an dieser Stelle darzustellen. Deshalb werden im Folgenden nur die allgemeinen Einkommensgrenzen ohne Berücksichtigung von Besonderheiten aufgeführt. Im Einzelfall sind unter Umständen **Zuschläge zu Ihren Gunsten** möglich (z.B. bei Schwerbehinderung oder häuslicher Pflegebedürftigkeit, Pauschbeträge). Sie dürften dann die angegebenen Beträge überschreiten.

Jährliche Netto-Einkommensgrenzen gemäß § 13 Abs. 1 WFNG NRW

Haushaltsgröße	
Zahl der Familienmitglieder	Einkommensgrenzen 2025
Alleinstehend	23.540 €
2 Personen	28.350 €

Bitte fragen Sie im Einzelfall immer bei der Wohnungsstelle nach! Auskunft erteilt:

Stadt Herford, Dezernat Bildung, Jugend und Soziales, Wohnungsstelle,
Rathausplatz 1, Daniela Schneider, Tel.: 05221-189-6123
E-Mail daniela.schneider@herford.de

Wohnungsgrößen im geförderten Wohnungsbau

Um einen Wohnberechtigungsschein erhalten zu können, müssen nachstehend aufgeführte Wohnflächen eingehalten werden. Diese können um max. 5 m² Toleranzfläche überschritten werden.

Haushaltsgröße	Wohnungsgröße	Rollstuhlfahrer
1 Person	50 m ²	65 m ²
2 Personen	65 m ² oder 2 Räume	80 m ²
3 Personen	80 m ² oder 3 Räume	95 m ²
4 Personen	95 m ² oder 4 Räume	110 m ²

Die angegebene Anzahl der Wohnräume ist zzgl. Arbeitsküche und Nebenräume zu verstehen.

4. Verzeichnis der Barriere armen und barrierefreien Wohnungen für Senioren und Seniorinnen in der Stadt Herford auf einen Blick

Wohnungsträger und Anschriften der Wohnanlagen	Bezugs- fertig seit	Anzahl der Wohnungen
Vehmeier Immobilienbüro Unter den Linden 1, 32052 Herford, Tel.:05221/12330 <u>www.vehmeier.de</u>		
Eisgrabenstraße 1	1984	29
Salzufler Straße 34	1977	31
Schützenstraße 2	1981	38
Unter den Linden 23 (kein Fahrstuhl)	1986	17
Mindener Straße 6	1980	30
Mönchstraße 3	1997	25
Wohnungsgenossenschaft Herford-Stadt e.G. Johannisstraße12, 32052 Herford Frau Stepke, Tel.: 05221-101 811 <u>www.woge-herford.de</u>		
Elverdisser Straße 44	1982	28
Hermannstraße 1	1993	30
WWS Wohn- & Wirtschafts-Service Herford GmbH Goebenstr. 3-7, 32052 Herford Neuvermietung, Tel.: 05221-599 499, <u>www.wws-herford.de</u>		
Auf der Freiheit 17a/b-19	1979	81
Herrmannstr. 25 und 25a+b	2000	53
Kastanienallee 23 - 27,31	1979	48
Nachbarschaftszentrum Lerchenstr. 5 – 7	2009	4
Quedlinburger Str. 9-15	1971	16
Ellersieker Weg 33-47	1981	32
Essmann Grundbesitz GmbH Tel.: 05222/985, 32108 Bad Salzuflen E Mail: info@essmann-grundbesitz.de		
Zur Bleiche 16	1989	16

Butter Immobilien Kanutenweg 5, 32549 Bad Oeynhau- sen Tel.:05731-153 60 55/ 307 00 07 E Mail: info@butter-immobilien.de		
Schwarzenmoorstr. 30-36	2012/2013	33
Ballerstr. 5	2015	16
„Alte Schule Ottelau“ Marienburger Str. 10	2015	20
Wilhelmshof Vorm Holzschlinge 53, 32049 Herford, Frau Peppmüller, Tel.: 05732-3545 <u>www.wilhelmshof-gmbh.de</u>		
Wilhelmshof Seniorenwohnen „Vorm Holzschlinge“		36
KB Servicewohnen Projektentwick- lungsgesellschaft mbH & Co KG Mühlenstr. 24, 49324 Melle, Tel.: 05422-962 897 <u>info@kb-servicewohnen.de</u>		
Linnenbauer-Residenz, Linnenbauerplatz 4		44
Stiftung Haus Bethlehem Herford Langenbergstr. 23 a, 32049 Herford Frau Frankenberg, <u>Tel: 05221-9823-0</u> und 05221-9823-30 <u>www.info@stiftung-haus-</u> <u>bethlehem.de</u>		
Seniorenwohnen Leben und Wohnen am Pöppelmannwall, Wiesestr. 27a-c	2015	36
Ev. Diakoniestiftung Herford Bünder Str. 15, 32051 Herford, Tel.: 05221-9149-0 <u>www.diakoniestiftung-herford.de</u>		
DiakonieCarré, Mälzerweg 7 & 17, 32051 Herford	2019	20
Wohnen "Achter der Bahn" Goltzstr. 10a 32051 Herford	2022	9
Ev. Johanneswerk, Bielefeld, Hausverwal- tung 0521 801-2360		
Wohnanlage Uhlenbach, Rostocker Str. 42-46, 32049 Herford	2023	33

Barrierefreie, für Senioren geeignete Wohnungen in der Stadt Herford

Die folgenden Darstellungen entsprechen den Angaben der Einrichtungsträger und Vermieter/ Vermieterinnen. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben.

Mehrgenerationenwohnen „Alte Schule Ottelau“, Marienburger Str.10, 32049 Herford

Lage: Das Haus liegt am Stadtrand von Herford. Mit dem Projekt „Mehrgenerationenwohnen „Alte Schule Ottelau“ soll bezahlbarer barrierefreier Wohnraum für junge und alte Menschen mit und ohne Behinderung entstehen. Im Gebäudekomplex befinden sich das Familienzentrum Kita Ottelau, ein Bewohner- und Stadtteilcafé mit verschiedensten Angeboten. Der Isolation soll durch ein gesundes Mischungsverhältnis von älteren und jüngeren Menschen und Menschen mit Behinderung entgegengewirkt sowie Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen nachbarschaftlicher Hilfe durch ein kleinräumliches Beziehungsgeflecht entwickelt werden.

Wohnen: Es handelt sich um 20 Wohneinheiten bestehend aus:

1 Wohneinheit zu	46,92 m ²
3 Wohneinheiten zu	44,56 m ²
1 Wohneinheit zu	47,29 m ²
6 Wohneinheiten zu	47,56 m ²
6 Wohneinheiten zu	63,22 m ²
1 Wohneinheit zu	98,60 m ²
2 Wohneinheiten zu	101,60 m ²

Das Haus bietet: barrierefreie Wohnungen mit separatem Wohn- und Schlafzimmer, Küche, Bad und Balkon.

Übersichtliche Raumaufteilung, teilweise für Rollstuhlfahrer geeignet und behindertengerecht.

Familienfreundliche Wohnungen mit Kinderzimmer, Appartements für Familien, Singles und Alleinerziehende

Notrufsystem: Hausnotrufsysteme können auf Wunsch installiert werden.

Service: Nutzung der Angebote des Familienzentrums und Mehrgenerationenhauses sowie des Pflegedienstes.

Vertragsform: Mietvertrag, keine Betreuungspauschale. Leistungen, die durch den Pflegedienst in Anspruch genommen werden, werden individuell abgerechnet.

Preise: Aktuelle Mietpreise können beim Vermieter nachgefragt werden.

Auskunft: Mehrgenerationenwohnen „Alte Schule Ottelau“, Marienburger Str. 10, 32049 Herford, Auskünfte und Vermietung: Butter-Immobilien,
Tel.: 05731- 3070007 E-Mail: info@butter-immobilien.de

Seniorenwohnanlage Hermannstr. 25, 25a und 25b, Herford

Lage: Die Seniorenwohnanlage liegt zwischen der Ahmser und der Elverdisser Straße in unmittelbarer Nähe zum Alten Markt. Ärzte, Apotheken und Geschäfte sind in wenigen Minuten fußläufig sehr gut erreichbar.

Wohnen: Die Seniorenwohnanlage besteht aus 53 barrierefreien Wohnungen, von denen 5 Wohnungen frei finanziert und 48 öffentlich gefördert sind. Von den 48 öffentlich geförderten Wohnungen sind 44 im 1. Förderweg und 4 im 2. Förderweg des sozialen Wohnungsbaus errichtet, zum Bezug dieser Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume mit Küche und Besucher-WC zur Verfügung, in denen vielfältige Angebote zur Freizeitgestaltung von Bewohnern und anderen Anbietern gemacht werden.

Vertragsform: Alle Mietverträge werden zeitlich unbefristet abgeschlossen.

Preise: Der Preis der frei finanzierten Wohnungen orientiert sich am jeweils gültigen Mietspiegel, der Preis der öffentlich geförderten Wohnungen an den jeweiligen Preisen des sozialen Wohnungsbaus.

Auskunft: WWS Wohn- und Wirtschafts-Service Herford GmbH, Goebenstr. 3-7, 32052 Herford, Neuvermietung, Tel.: 05221/ 599 499, Fax: 05221/ 599 460, E-Mail: wohnzimmer@wws-herford.de

Service-Haus, Mönchstraße 3, Herford

Lage: Das Service-Haus liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Fußgängerzone (Bäckerstraße). Geschäfte sowie Ärzte/Ärztinnen und Apotheken sind zu Fuß leicht zu erreichen.

Wohnen: Das Service-Haus bietet 6 Wohnungen für Rollstuhlfahrende, 14 Altenwohnungen und 4 Wohnungen für Familien. Alle Wohnungen sind barrierefrei und mit einem Fahrstuhl erreichbar. Das Haus hat eine Tiefgarage und eine Ladestation für E-Rollstühle sowie einen Fahrradkeller. Im Erdgeschoss steht ein Gemeinschaftsraum mit Küche und Besucher-WC zur Verfügung.

Vertragsform: Mietvertrag

Preise: Auskunft über die jeweils aktuellen Mietpreise erhalten Sie beim Maklerbüro

Auskunft: Verwaltung: Maklerbüro Vehmeier, Unter den Linden 1, 32052 Herford, Tel. 05221 / 12330, Fax.: 05221 / 123333

Wohnanlage Schwarzenmoorstr. 30 bis 36, 32049 Herford

- Lage: Das Wohnprojekt liegt im nordöstlichen Teil des Stadtgebietes Herford.
- Wohnen: Die Wohnanlage bietet in vier Gebäuden 33 Wohnungen in den Größen zwischen 47 und 104 m². Alle Wohnungen sind barrierefrei (teilweise auch für Rollstuhlfahrende geeignet) und mit einem Fahrstuhl erreichbar.
- Vertragsform: Mietvertrag. Da die Wohnungen alle im geförderten Wohnungsbau errichtet wurden, ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Es wird eine geringe Betreuungspauschale erhoben.
- Preise: Aktuelle Mietpreise sind über den Vermieter zu erfragen.
- Auskunft: Auskünfte und Vermietung: Butter Immobilien, Tel.: 05731-3070007, Kanutenweg 5, 32549 Bad Oeynhausen, www.butter-immobilien.de, info@butter-immobilien.de

5. Service-Wohnen - Wenn Sie mehr wollen, als nur Ihre eigenen vier Wände, ...

- wenn Sie bei Bedarf hauswirtschaftliche Hilfen oder Pflege benötigen
- wenn Sie zu Ihrer Wohnung eine Gebäudereinigung und einen Winterdienst brauchen
- wenn Sie gerne Angebote kommunikativer und kreativer Art in Ihrer direkten Nähe hätten

dann kann **Service-Wohnen oder „Betreutes Wohnen“** für Sie das richtige Angebot sein.

Wenn Sie sich dann für das Service-Wohnen entscheiden, prüfen Sie zunächst folgende Fragen:

- Wie viel Service wünschen Sie?
- Welche Angebotsformen kommen dafür in Frage?
- Wie viel können Sie dafür ausgeben?
- Wo soll die Wohnung liegen?
- Welche finanziellen Hilfen gibt es eventuell?

Wenn Sie Kontakt mit dem Vermieter/ der Vermieterin aufnehmen, sollten Sie zunächst darauf achten, ob sich der Betreibende genügend Zeit nimmt, wirkliches Interesse für Ihre Situation hat und Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten, Lebenswünsche und Vorstellungen kennen lernen will und Sie auch über die Möglichkeiten, Grenzen und die gesamten Kosten der jeweiligen Wohnanlage aufklärt.

Anschließend sollten Sie die verschiedenen Angebote vergleichen und testen, welches für Sie in Frage kommt.

Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu beachten:

- es sollte eine abgeschlossene barrierefreie Wohnung sein
- die technischen Voraussetzungen zur Einrichtung einer Notrufanlage sollten vorhanden sein
- Räume für Gemeinschaftsaktivitäten sollten vorhanden sein
- persönliche Beratung sollte möglich sein
- Trennung von Miet- und Servicevertrag und klares Erkennen der Zuständigkeiten und Kosten
- grundsätzlich freie Wahl der Dienstleistungen
- Qualität der Wohnung und des Wohnumfeldes

Der Mietvertrag muss sich an den Vorschriften des Mietrechts bzw. bei Sozialwohnungen an den Vorschriften der Wohnraumförderungsbestimmungen orientieren.

Der Mietvertrag sollte folgende Regeln enthalten:

- Garantien für technische Einrichtungen
- Regelungen für nachträgliche altersgerechte Um- und Einbauten
- dauerhafter Kündigungsschutz der Mietparteien (Ausschluss von Eigenbedarfskündigung oder Pflegebedürftigkeit des Mieters)
- Sonderkündigungsrecht der Mietpartei, wenn sich der Gesundheitszustand verschlechtert
- technische Betreuung und Pflege der Wohnanlage muss festgeschrieben sein
- Orientierung der reinen Mietkosten am ortsüblichen Niveau

Achtung: Grundserviceleistungen werden über eine Grundpauschale von allen Mietern finanziert, unabhängig davon, ob diese in Anspruch genommen werden oder nicht! **Wahlleistungen müssen** nur bei Inanspruchnahme bezahlt werden.

Zu den Grundserviceleistungen sollten gehören:

- regelmäßige Beratung zu Fragen der Wohnsituation und alltäglichen Lebensführung durch kompetente Ansprechperson
- Hilfen bei der Antragstellung für Leistungen zur Pflege, Betreuung und Vermittlung der Dienste
- Informationen über Möglichkeiten der Notrufsicherung und Dienstleistungs- und Freizeitangebote
- eine Notrufanlage, die von mehreren Stellen der Wohnung oder direkt durch einen Sender vom Körper aus zu bedienen ist

Wahlleistungen können sein:

- hauswirtschaftliche Dienste (Wäschereinigung, Wohnungsversorgung)
- kleine technische Dienste
- Mahlzeitendienste
- Fahrdienste
- Fußpflege
- pflegerische Dienste

Hier muss es freie Wahlmöglichkeiten geben, das heißt, diese Leistungen können auch durch andere Dienstleistende erbracht werden!

Wohnen mit Service und Sozialhilfe – geht das?

Eine besondere Problematik im Zusammenhang mit Service-Wohnen und insbesondere den Serviceverträgen ist die Behandlung in der Sozialhilfe. Die Sozialhilfe kann nur Leistungen finanzieren, die anderweitig nicht bezahlt und die tatsächlich als **notwendig** erachtet werden. Die meisten Serviceverträge halten aber lediglich eine Bereitschaft an Diensten oder Tätigkeiten vor. Die Finanzierung dieser Serviceleistungen können von der Sozialhilfe **nicht** übernommen werden. Da die meisten Wohnanlagen frei finanziert werden, liegt der Mietbetrag über der ortsüblichen Miete, d. h. es kann nur **ein Anteil der Mietkosten** übernommen werden. Diese Schwierigkeiten sind ebenfalls vor einem Vertragsabschluss zu berücksichtigen. Wenn Sie bereits in einer Anlage des Service-Wohnens leben, kann die Sozialhilfe mit einer gewissen Schonfrist den Auszug aus der Anlage verlangen. Bitte ziehen Sie in diesem Fall die **Wohnungsstelle** der Hansestadt Herford zu Rate, Frau Schneider, Tel. 189-6123.

Servicewohnen – Angebote in Herford

Leben und Wohnen am Pöppelmannwall, Wiesestr. 27a-c, 32052 Herford

- Lage:** Die Seniorenwohnanlage besteht aus drei Stadtvillen mit großer Gartenanlage. Sie befindet sich in zweiter Reihe an der Wiesestraße, direkt am Pöppelmannwall und in der Nähe der Werre. Der Alte Markt ist in 10 Minuten Fußweg zu erreichen. Ärzte, Apotheken und Geschäfte sind ebenfalls gut erreichbar.
- Wohnen:** Leben und Wohnen am Pöppelmannwall bietet 36 barrierefreie Wohnungen zwischen 52 m² und 112 m² in einer weitläufigen Außenanlage. Alle Wohnungen bieten eine Loggia oder Dachterrasse, Fußbodenheizung im Bad, ebenerdige Dusche, elektrische Rollläden, Kellerraum und optional PKW-Stellplatz oder Carport. Das Objekt verfügt über einen großen Gemeinschaftsraum mit gut ausgestatteter Küche und Terrasse. Für jedes Haus steht ein abschließbarer Fahrradabstellplatz zur Verfügung.
- Notrufsystem:** Ein Notrufsystem kann individuell eingerichtet werden.
- Vertragsform:** Mietvertrag und Servicevertrag, optional Stellplatzvertrag
- Service:** Die Pflege und Förderung der guten Hausgemeinschaft macht einen großen Teil des Serviceangebotes aus. Dazu tragen regelmäßige Gemeinschaftsangebote bei. Im Rahmen einer werktäglichen Präsenz wird eine individuelle Beratung und Hilfestellung angeboten. Das Serviceangebot wird erbracht vom Altenpflegeheim Maria Rast, Herford.
- Preise:** aktuelle Mietpreise und die Servicepauschale sind zu erfragen
- Auskunft:** Stiftung Haus Bethlehem Herford, Langenbergstr. 23 a, Herford
Frau Frankenberg, Tel: 05221-9823-0
E-Mail: info@stiftung-haus-bethlehem.de

Wilhelmshof Senioren Wohnen, Vorm Holzschlinge 53, 32049 Herford

- Lage:** Die Wohnanlage liegt am Stadtrand von Herford, in unmittelbarer Nähe zum Klinikum mit guter Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten.
- Wohnen:** 36 Wohnungen in der Größe von 40 m² bis 57,50 m² zzgl. einer Servicefläche von 7 - 8 m² in gepflegter Wohnlage mit Garten und PKW-Stellplätzen zzgl. Keller, Balkon oder Terrasse. Es stehen ein Gemeinschaftsraum, Servicebüro, Fahrstuhl, Rollstuhlraum und ein Pflegebad zur Verfügung.
- Notrufsystem:** Es gibt eine zentrale Notrufversorgung. Die Versorgung ist im Servicevertrag enthalten. Pflegekraft 24 Stunden Bereitschaft im Haus.
- Service:** Förderung der Hausgemeinschaft und der individuellen Lebensgestaltung; Wahlleistungen nach Einzelabrechnung.
- Vertragsform:** Mietvertrag und Servicevertrag

Preise: aktuelle Mietpreise sind beim Vermieter nachzufragen.
Auskunft: Frau Peppmüller, Vorm Holzschlinge 53, 32049 Herford
Tel.: 05732-3545, E mail: post@wilhelmshof-wohnen.de

Seniorenwohnanlage Ballerstr. 5, 32051 Herford

Lage: Die barrierefreie Wohnanlage liegt am Rande der Innenstadt Herfords mit guter ÖPNV-Anbindung zur Innenstadt und Nahversorgungsmöglichkeiten in direkter Nachbarschaft. Der Gänsemarkt sowie der Bahnhof sind fußläufig in 15 Min. erreichbar.

Wohnen: 16 öffentlich geförderte, barrierefreie Wohnungen (davon 2 Rollstuhl-Wohnungen) für 1-2 Personen zwischen 50 und 75 m², zzgl. Keller und Balkon stehen zur Verfügung.

Notrufsystem: kann individuell eingerichtet werden

Vertragsform: Mietvertrag und Servicevertrag

Service: Förderung der Hausgemeinschaft, Beratung, Gemeinschaftsangebote; Der Service wird erbracht vom DRK Soziale Dienste OWL gGmbH, Tel.: 2757 557. Für Pflegeleistungen und hauswirtschaftliche Leistungen steht ebenfalls der Pflegedienst zur Verfügung.

Preise: Mietpreise sind beim Vermieter nachzufragen

Vermietung: Butter Immobilien, Kanutenweg 5, 32549 Bad Oeynhausen
Tel.: 05731-153 6055
E-Mail: info@butter-immobilien.de

Service-Wohnen „Linnenbauer - Residenz“, Linnenbauerplatz 4, 32052 Herford

Lage: Die Service-Wohnanlage „Linnenbauer-Residenz“ liegt in ruhiger Lage direkt in der Fußgängerzone am Linnenbauerplatz in Herford. Apotheke, Verbrauchermarkt, Friseurgeschäfte, Arztpraxen und Behörden sind zu Fuß zu erreichen.

Wohnen: Die „Linnenbauer-Residenz“ besteht aus 44 barrierefreien und modernen Eigentumswohnungen mit komfortabler Ausstattung im Sinne eines anspruchsvollen Wohnungsbaues. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 46 m² und 97 m². Alle Wohnungen verfügen über Balkone, Bäder mit schwellenlosen Duschen, jeweils einem Abstellraum in der Wohnung und einen Kellerraum. Des Weiteren stehen jedem Bewohner, jeder Bewohnerin ein großzügiger Multifunktionsraum mit Küche, ein separates Pflegebad, ein Fahrradkeller und eine windgeschützte Dachterrasse zur Verfügung.

Notrufsystem: Alle Wohnungen sind mit einem Notrufsystem ausgestattet. Jede Wohnung hat 4 Notrufanschlüsse. Die Diakoniestation I übernimmt die durchgehende Erreichbarkeit für die Bewohner*innen.

- Service:** Die Sozialstation der Diakoniestation I erbringt im Erdgeschoss der „Linnenbauer-Residenz“ die umfangreichen Leistungen des Grund-/ Wahlservice. Der Grundservice umfasst u.a. die arbeits-tägliche Sprechstunde für allgemeine und individuelle Auskünfte und Beratung in Fragen sozialer Dienste und Hilfestellungen bei der Organisation des Alltags sowie regelmäßige Angebote informativer und kommunikativer Art wie z. B. Spiel- und Bastelangebote, themenspezifische Gesprächskreise u.v.m. Außerdem werden regelmäßig Therapieangebote wie z.B. Gymnastik, Tanz oder Ergotherapie organisiert. Auf Wunsch kann ein umfangreicher Wahlservice in Anspruch genommen werden. Der entsprechende Leistungskatalog kann angefordert werden.
- Vertragsform:** Kaufvertrag bei Kauf einer Eigentumswohnung, Mietvertrag mit den jeweiligen Eigentümern bei Anmietung einer Wohnung. Servicevertrag mit der Diakoniestation Herford I.
- Preise:** sind beim Vermieter nachzufragen.
- Auskunft:** Nienaber Immobilien GmbH, Kleiner Bruchweg 23, 32257 Bünde, Tel. 05223 – 14100, E-Mail: vertrieb@nienaber-immobilien.de

DiakonieCarré, Mälzerweg 7 & 17, 32051 Herford

- Lage:** Die beiden dreigeschossigen Appartementhäuser liegen in Herford „Achter der Bahn“ in einem Wohngebiet. In etwa 100 Meter Entfernung befindet sich die Bushaltestelle Schusterweg. Von dort benötigt die Stadtbuslinie S6 knapp 10 Minuten bis in die Herforder Innenstadt. Etwa 200 Meter entfernt befindet sich das Gemeindehaus Otterheide mit verschiedenen Angeboten. Die Appartementhäuser sind in die Quartiersentwicklung „Achter der Bahn“ eingebunden, in deren Rahmen bereits verschiedene Bewegungsangebote, ehrenamtliche Hilfen und Gemeinschaftsaktivitäten entstanden sind.
- Wohnen:** Es handelt sich um zwei alten- und behindertengerechte Appartementhäuser mit 8 Wohneinheiten im Mälzerweg 7 und 12 Wohneinheiten im Mälzerweg 17 nach KfW-Energieeffizienzstandard 55 mit Fahrstuhl und Außenstellplätzen. Wohnflächen von 55 bis 60 m² mit zusätzlichem Kellerbereich. Kompakter Grundriss mit einem offenen Wohn- und Essbereich, Schlafzimmer, Bad und Terrasse bzw. Balkon. Blendfreie Bodenbeleuchtung zur Sturzprävention, eine automatische Herdabschaltung und Umgebungssensoren zur Sturzerkennung in Verbindung mit einem auf Wunsch installierten Hausnotrufsystem sorgen für ein hohes Maß an Sicherheit.
- Vertragsform:** Mietvertrag.
- Service:** Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegediensten, ehrenamtlichem Betreuungsdienst und Menüservice.
- Preise:** sind beim Vermieter nachzufragen.

Auskunft: Ev. Diakoniestiftung Herford, Bündler Str. 15, 32051 Herford,
Tel. 05221-9149-0, E-Mail: hv@diakoniestiftung-herford.de
www.diakoniestiftung-herford.de

Wohnen „Achter der Bahn“, Goltzstr. 10 a, 32051 Herford

- Lage: Das viergeschossige Appartementhaus liegt in Herford „Achter der Bahn“ in einem Wohngebiet direkt neben dem Wohn- und Pflegezentrum Haus Elisabeth. Die Appartements liegen im Erdgeschoss und Dachgeschoss, im ersten und zweiten Obergeschoss befinden sich zwei Pflegewohngemeinschaften. Der Hauptbahnhof Herford ist fußläufig in etwa 10 Minuten zu erreichen. Mehrere Buslinien verlaufen in unmittelbarer Nähe und bieten direkte Verbindungen in die Innenstadt, das Herforder Stadtgebiet und die umliegenden Orte. Etwa 300 Meter entfernt befindet sich das Stadtteilzentrum „Böckmanns Laden“ mit vielen offenen Angeboten für Senioren und sich regelmäßig treffenden Gruppen. Das Appartementhaus ist in das Quartier „Achter der Bahn“ mit Veranstaltungen und Projekten eingebunden.
- Wohnen: Alten- und behindertengerechtes Appartementhaus mit 9 Wohneinheiten mit Fahrstuhl und Außenstellplätzen. Wohnflächen von 48 bis 69 m² mit zusätzlichem Abstellraum auf der gleichen Etage. Kompakter Grundriss mit einem offenen Wohn- und Essbereich, Schlafzimmer, Bad und Terrasse bzw. Balkon.
- Vertragsform: Mietvertrag und Servicevertrag.
- Service: Die Leistungen umfassen regelmäßige Angebote wie z.B. Nachbarschaftsfrühstück, gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken, Gestaltung von Festen, Vorträgen und Ausflügen, Bestell- und Lieferservice sowie die Beratung bei individuellen Fragen und bei Bedarf die Vermittlung weitergehender Angebote und Hilfen, z.B. Menüservice, ehrenamtlicher Betreuungsdienst, ambulanter Pflegedienst, Hausnotruf, Fuß- oder Haarpflege. Darüber hinaus können die voll ausgestattete Wohnküche und der anliegende Garten von allen Mieterinnen und Mietern z.B. für private Feiern genutzt werden.
- Preise: sind beim Vermieter nachzufragen.
- Auskunft: Ev. Diakoniestiftung Herford, Bündler Str. 15, 32051 Herford,
Tel. 05221-9149-973 oder -944, E-Mail: hv@diakoniestiftung-herford.de
www.diakoniestiftung-herford.de

Nachbarschaftszentrum Lerchenstr. 5 - 7, 32049 Herford

- Lage: Das Wohnhaus liegt im nördlichen Randgebiet von Herford.
- Wohnen: Es handelt sich um den Umbau zweier bestehender Wohnhäuser im Altbestand. Beide Gebäude verbindet ein barrierefreies Nachbarschaftszentrum, das die Gebäude durch Laubengänge verbindet. Das Nachbarschaftszentrum lädt zur Kommunikation

und zur Geselligkeit ein. Bei Bedarf können in einer großen hellen Wohnküche gemeinsame Mahlzeiten zubereitet werden.

Im Erdgeschoss der Gebäude befinden sich 4 barrierefreie Gruppenwohnungen für jeweils zwei Personen. Die Wohnungen setzen sich aus zwei großen Einzelzimmern, einem Gemeinschaftsraum, einem Bad und einer Teeküche zusammen, sowie jeweils einer Balkon/- Terrassenfläche.

Im Obergeschoss befinden sich 4 barrierearme Wohnungen mit je zwei bis drei Zimmern, einer separaten Küche, Bad sowie Balkon oder Wintergarten für 1-2 Personen.

Im Dachgeschoss stehen kleine Studios sowie ein Gästezimmer mit Dusche und WC für Besucher*innen zur Verfügung.

Notrufsystem: Ein Hausnotrufsystem kann installiert werden.

Service: Diverse Angebote im Quartier durch Bethel regional

Vertragsform: Mietvertrag. Serviceleistungen werden individuell abgerechnet.

Preise: Mietpreise sind beim Vermieter nachzufragen

Auskunft: WWS Wohn- und Wirtschaftsservice Herford GmbH, Goebenstr. 3-7, 32052 Herford, Neuvermietung: Tel.: 05221-599 499, Fax: 05221-599 460, E-Mail: wohnzimmer@wws-herford.de

Wohnanlage am Uhlenbach, Rostocker Str. 42-46, 32049 Herford

Lage: Die Wohnlage befindet sich in der Nähe des Naturschutzgebietes Uhlenbach im Nordwesten der Stadt Herford.

Wohnen: Die 33 Wohneinheiten in den Größen von 50 qm bis 90 qm sind hell und barrierearm mit den Vorzügen moderner Technik ausgestattet: Elektrische Rollläden, LAN-Anschluss, offenes Raumkonzept und vieles mehr.

In der nahen Umgebung finden sich alle Angebote des täglichen Lebens: mehrere Lebensmittelgeschäfte, ein Drogeriemarkt, Friseure, und eine Bäckerei sind fußläufig erreichbar.

Die unterschiedlich großen Mietwohnungen stehen für Einzelpersonen und Paare zur Verfügung.

Vertragsform: Mietvertrag und Servicevertrag.

Notrufsystem: Ein Hausnotrufsystem kann installiert werden.

Service: Die Leistungen umfassen regelmäßige Angebote von Gemeinschaftsaktionen und Anwesenheitszeiten einer Sozialberaterin.

Preise: sind beim Vermieter nachzufragen.

Auskunft: Ev. Johanneswerk, Bielefeld, Tel. 0521-801-2360 E-Mail: hausverwaltung@johanneswerk.de

6. Wohngemeinschaften für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf in der Stadt Herford...

- wenn eine Anpassung Ihrer Wohnung an Ihre Pflegebedürfnisse nicht mehr möglich ist,
- wenn Sie keine Angehörigen haben und Ihnen die Versorgung durch ambulante Dienste nicht ausreicht,
- wenn Sie nicht allein in Ihrer Wohnung sein wollen oder können, aber ein großes Seniorenheim zu unpersönlich ist,

...dann kann der Umzug in eine Wohngemeinschaft für Sie eine Alternative sein.

BONITAS – „Unser kleines Heim am Stuckenberg“ Vlothoer Str. 115, 32049 Herford (Wohngruppe)

Lage: »Unser kleines Heim am Stuckenberg« liegt idyllisch am Waldrand mit einer guten Verkehrsanbindung zur Innenstadt. Im Haus selbst befindet sich ein Bäckereifachgeschäft und in der näheren Umgebung sind Einkaufsmöglichkeiten vorhanden.

Wohnen: Die kleine Hausgemeinschaft ist in erster Linie für Menschen mit Hilfebedarf konzipiert. 16 Einzelzimmer mit eigenem Bad sind seniorengerecht und barrierefrei ausgestattet. Die Zimmergröße liegt zwischen 18 und 27 m², davon sind 2 Zimmer rollstuhlgerichtet ausgestattet. Eine Gemeinschaftsküche mit Ess- und Aufenthaltsbereich, Besucherbereiche sowie zwei Terrassen mit großem Garten sind vorhanden. In der kälteren Jahreszeit lädt ein gemütlicher Wintergarten zum Verweilen ein.

Notrufsystem: Rund um die Uhr ist mindestens eine Präsenzkraft vor Ort.

Service: 24-Stunden-Versorgung bei individueller Pflege- und Betreuungsleistung. Tagesstrukturierende Maßnahmen in der Gemeinschaft sowie Aufrechterhaltung und Förderung von Aktivitäten des täglichen Lebens. Förderung und Erhöhung des Mobilitätsgrades sowie Anleitung und Begleitung der Bewohner/innen und Angehörigen.

Vertragsform: Mietvertrag und Pflegevertrag

Preise: Gesamtkosten: auf Anfrage

Auskunft: Bonitas GmbH & Co. KG, Vlothoer Str. 115, 32049 Herford, Tel.: 05221-694 100, E-Mail: herford@bonitas.de

BONITAS – „Unser kleines Heim in Herringhausen“ Engerstraße 172, 32051 Herford (Wohngruppe)

Lage: »Unser kleines Heim in Herringhausen« hat durch seine Lage an der Engerstraße eine gute Verkehrsanbindung. In direkter Umgebung stehen verschiedene Einkaufsmöglichkeiten zur Verfügung, die teilweise fußläufig zu erreichen sind: ein Rewe, ein Biohof-Laden und eine Bäckerei. Ganz in der Nähe befindet sich außerdem das Naturschutzgebiet Füllenbruch.

Wohnen: Die kleine Hausgemeinschaft ist in erster Linie für Menschen mit Hilfebedarf konzipiert. 17 Einzelzimmer mit eigenem Bad sind seniorengerecht und barrierefrei ausgestattet. Die Zimmergröße liegt zwischen 24 und 57 m², davon sind 15 Zimmer rollstuhlgerichtet ausgestattet. Ein Zimmer kann von zwei Personen (Ehepaar) bewohnt werden. »Unser kleines Heim« verfügt über eine Gemeinschaftsküche mit Ess- und Aufenthaltsbereich, Besuchsbereiche und einen kleinen Garten mit Terrasse. In der kälteren Jahreszeit lädt ein gemütlicher Wintergarten zum Verweilen ein.

Notrufsystem: Rund um die Uhr ist mindestens eine Präsenzkraft vor Ort.

Service: 24-Stunden-Versorgung bei individueller Pflege- und Betreuungsleistung. Tagesstrukturierende Maßnahmen in der Gemeinschaft sowie Aufrechterhaltung und Förderung von Aktivitäten des täglichen Lebens. Förderung und Erhöhung des Mobilitätsgrades sowie Anleitung und Begleitung der Bewohner/innen und Angehörigen.

Vertragsform: Mietvertrag und Pflegevertrag

Preise: Gesamtkosten: auf Anfrage

Auskunft: Bonitas GmbH & Co. KG, Engerstraße 172, 32051 Herford,
Tel.: 05221-69 107 200, Fax: 05221-69 107 201,
E-Mail: herford@bonitas.de

BONITAS – „Unser kleines Heim am Wall“ Bielefelder Straße 14, 32051 Herford (Wohngruppe)

Lage: »Unser kleines Heim am Wall« liegt zentral in der Nähe der Herforder Altstadt nur wenige Gehminuten von der Aa entfernt. Auch der Aawiesenpark ist entsprechend schnell zu erreichen. Durch die Nähe zur Innenstadt sind diverse Einkaufsmöglichkeiten nahebei.

Wohnen: Die kleine Hausgemeinschaft ist in erster Linie für Menschen mit Hilfebedarf konzipiert. 18 Einzelzimmer mit eigenem Bad sind auf zwei Etagen seniorengerecht und barrierefrei ausgestattet. Die Zimmergröße liegt zwischen 21 und 25 m². Eine Gemeinschaftsküche mit Ess- und Aufenthaltsbereich, Besuchsbereiche sowie eine Terrasse mit großem Garten sind vorhanden.

Notrufsystem: Rund um die Uhr ist mindestens eine Präsenzkraft vor Ort.

Service: 24-Stunden-Versorgung bei individueller Pflege- und Betreuungsleistung. Tagesstrukturierende Maßnahmen in der Gemeinschaft sowie Aufrechterhaltung und Förderung von Aktivitäten des täglichen Lebens. Förderung und Erhöhung des Mobilitätsgrades sowie Anleitung und Begleitung der Bewohner/innen und Angehörigen.

Vertragsform: Mietvertrag und Pflegevertrag

Preise: Gesamtkosten: auf Anfrage

Auskunft: Bonitas GmbH & Co. KG, Bielefelder Straße 14, 32051 Herford

**BONITAS – „Unser kleines Heim in Elverdissen“
Elverdisser Straße 337, 32052 Herford (Wohngruppe)**

- Lage: »Unser kleines Heim in Elverdissen« ist mit guter Verkehrsanbindung direkt an der Elverdisser Straße gelegen. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befinden sich ein Supermarkt und eine Bäckerei. In wenigen Gehminuten sind außerdem eine Tankstelle, eine Apotheke, zwei Friseure und eine evangelische Kirche zu erreichen.
- Wohnen: Die kleine Hausgemeinschaft ist in erster Linie für Menschen mit Hilfebedarf konzipiert. 18 Einzelzimmer mit eigenem Bad sind seniorengerecht und barrierefrei ausgestattet. Die Zimmergröße liegt zwischen 18 und 27 m². Eine Gemeinschaftsküche mit Ess- und Aufenthaltsbereich, Besucherbereiche sowie eine Terrasse mit großem Garten sind vorhanden.
- Notrufsystem: Rund um die Uhr ist mindestens eine Präsenzkraft vor Ort.
- Service: 24-Stunden-Versorgung bei individueller Pflege- und Betreuungsleistung. Tagesstrukturierende Maßnahmen in der Gemeinschaft sowie Aufrechterhaltung und Förderung von Aktivitäten des täglichen Lebens. Förderung und Erhöhung des Mobilitätsgrades sowie Anleitung und Begleitung der Bewohner/innen und Angehörigen.
- Vertragsform: Mietvertrag und Pflegevertrag
- Preise: Gesamtkosten: auf Anfrage
- Auskunft: Bonitas GmbH & Co. KG, Elverdisser Straße 337, 32052 Herford
Tel.: 05221- 17 605 200, Fax: 05221- 17 605 201
E-Mail: herford@bonitas.de

Wohngruppe in der Seniorenwohnanlage Ballerstr. 5, 32051 Herford

- Lage: Die barrierefreie Wohnanlage liegt am Rande der Innenstadt Herfords mit guter ÖPNV-Anbindung zur Innenstadt und Nahversorgungsmöglichkeiten in direkter Nachbarschaft. Der Gänsemarkt sowie der Bahnhof sind fußläufig in 15 Min. erreichbar.
- Wohnen: Die WG ist in erster Linie für Menschen mit dementieller Erkrankung konzipiert. 8 Einzelzimmer mit eigenem Bad sind seniorengerecht und barrierefrei, davon sind 2 Zimmer rollstuhlgerecht ausgestattet. Eine Gemeinschaftsküche mit Ess- und Aufenthaltsbereich, sowie Terrasse und Garten sind vorhanden.
- Vertragsform: Mietvertrag und Pflegevertrag
- Service: 24-Stunden-Versorgung bei individueller Pflege- und Betreuungsleistung. Tagesstrukturierende Maßnahmen in der Gemeinschaft sowie Aufrechterhaltung und Förderung von Aktivitäten des täglichen Lebens. Pflege- und Betreuungsleistungen werden erbracht vom DRK Soziale Dienste OWL gGmbH.

Preise: Gesamtkosten auf Anfrage
Vermietung: DRK Soziales Wohnen in OWL e.V.
Tel.: 0521-52 998 401/409, E-Mail: info@drk-wohnen.de
Auskunft: DRK Herford, Tel: 05221-27 50 120
E-Mail: Pflege.herford@drk-sozial.de

Wohngruppe Sonnenhof, Elverdisser Str. 85-87, 32051 Herford

Lage: Die Wohngruppe liegt an der Elverdisser Straße in Herford im Stadtteil Altstädter Feldmark, nahe dem Stadtzentrum. Einzelhändler für den alltäglichen Bedarf wie auch Apotheken oder Ärzte sind in der nahen Umgebung erreichbar.

Wohnen: In der Wohngruppe ermöglichen wir 12 demenziell erkrankten Menschen und Menschen mit anderen gerontopsychiatrischen Erkrankungen eine 24-stündige Versorgungssicherheit. Jeder Bewohner/ Jede Bewohnerin verfügt neben einem gemeinsamen Wohn- und Esszimmer sowie einer Gemeinschaftsküche über ein eigenes Appartement mit ebenerdigem Bad. Neben einer angenehmen Wohnatmosphäre bietet der Sinnesgarten viele Möglichkeiten für den Aufenthalt im Freien. Gäste, z.B. Angehörige oder Freunde von Bewohnerinnen und Bewohnern, haben die Möglichkeit, zeitweise das Gästezimmer zu mieten.

Vertragsform: Mietvertrag und Pflegevertrag

Service: Versorgungssicherheit rund um die Uhr: Häusliche Pflege mit Grundpflege, Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Versorgung demenziell erkrankter Menschen, Betreuungsleistungen, Verhinderungspflege (z.B. bei Urlaub) Service rund ums Wohnen Hilfe bei Antragsstellungen/Behördengängen, Beratung und Anleitung von Angehörigen Unterhaltungs- und Freizeitangebote

Preise: Gesamtkosten auf Anfrage

Vermietung: DRK Soziales Wohnen in OWL e.V.
Tel.: 0521-52 998 401/409, E-Mail: info@drk-wohnen.de

Auskunft: DRK Herford, Tel: 05221-27 50 120,
E-Mail: Pflege.herford@drk-sozial.de

7. Gastfamilien für Senioren – Wohnen und Betreuung mit Familienanschluss

„Gastfamilien für Senioren“ ist ein Wohnmodell für ältere Menschen, die aufgrund besonderer persönlicher Umstände oder eines Pflegebedarfs (auch bei Demenz) nicht mehr sicher allein in der eigenen Wohnung leben können.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die eine Alternative zur Betreuung in einer stationären Einrichtung suchen. Das Zusammenleben in der Gastfamilie ermöglicht individuelle Betreuung, aktive Beteiligung am Familienalltag, verlässliche Strukturen und gibt Sicherheit und Geborgenheit.

Das Fachteam der Familienpflege der AWO bietet eine sorgfältige Auswahl der Gastfamilie sowie Beratung und Begleitung der Familie als auch des dort lebenden Seniors oder der dort lebenden Seniorin.

Die Kosten setzen sich zusammen aus den anteiligen Beträgen für Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und den Leistungen für den professionellen Fachdienst. Die Finanzierung wird sichergestellt durch Eigenleistung des Bewohners/ der Bewohnerin, Leistungen der Pflegeversicherung und ggfls. ergänzende soziale Hilfen.

Informationen und Beratung:
AWO Familienpflege/ Gastfamilien für Senioren Tel.: 0521/9216277

8. Wie Sie jederzeit in Ihrer Wohnung Hilfe erhalten können, ...

- wenn Sie allein wohnen und Angst haben, dass Ihnen mal etwas passiert und niemand da ist,
- wenn Sie Sorge haben, dass Sie stürzen könnten und Sie niemand findet,
- wenn Sie Angst haben, dass Sie beim Baden oder Duschen ausrutschen und niemand zu Hilfe kommt,

... dann sollten Sie sich ein **Hausnotrufgerät** anschaffen.

Der Hausnotruf bietet die Möglichkeit, zu jeder Uhrzeit benötigte Hilfe herbeizurufen, egal, wo im Haus Sie sich gerade befinden. Dieses System wird über ein Zusatzgerät mit dem Telefon verbunden. Außerdem gehört ein sogenannter Funkfinger, ein Notrufsender, zu diesem System, den Sie bequem als Kette um den Hals oder am Handgelenk tragen können. Im Notfall drücken Sie nur auf einen Knopf und werden automatisch mit der Notrufzentrale verbunden. Von dort werden Hilfsmaßnahmen eingeleitet. Von Ihnen hinterlegte und mit den Betreffenden abgesprochene Telefonnummern von Angehörigen oder Pflegediensten werden dann angerufen.

Für das Hausnotrufsystem entstehen Kosten in unterschiedlicher Höhe für die einmalige Anschlussgebühr und die laufenden monatlichen Gebühren. Bei Vorliegen eines Pflegegrades zahlt die Pflegekasse in der Regel den kostendeckenden Satz für das Standardpaket des jeweiligen Anbieters. Anbieter im Kreis Herford sind:

- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Herford e.V., Hausnotruf, Tel.: 05221-56784, E-Mail: johannsmeier.michael@drk-herford.de
- Inkontakt Hausnotruf/ Serviceruf, Ev. Johanneswerk, Bielefeld, Tel.: 0521-911 7777, E-Mail inkontakt@johanneswerk.de

- Johanniter-RV Minden Ravensberg Hausnotruf, Bad Oeynhausen,
Tel.: 05731-5599310
- Vitakt-Hausnotruf GmbH Rheine,
Tel.: 05971-93 43 65
E-Mail: info@vitakt.com Web: www.vitakt.com

Ansonsten ist Ihnen auch jeder Pflegedienst bei der Vermittlung behilflich.

9. Wer Ihnen hilft, wenn Sie krank oder pflegebedürftig sind...

- wenn Sie gerne samstags baden, sich aber alleine nicht mehr trauen,
- wenn Sie Verbände, Spritzen oder Wundversorgung brauchen,
- wenn Sie Beratung brauchen, ob die Pflege zu Hause überhaupt möglich ist und wie sie finanziert wird,
- wenn Sie Hilfe beim Einkaufen, der Wäsche, Kochen, Behördengängen oder Putzen benötigen,
- wenn Ihre pflegenden Angehörigen Unterstützung und Beratung brauchen,

...dann können Sie einen **ambulanten Pflegedienst** in Anspruch nehmen.

Welches ist aber der „richtige“ Pflegedienst? Pflege ist eine Dienstleistung, die in hohem Maß vom persönlichen Verhältnis zwischen der Pflegeperson und dem Hilfebedürftigen geprägt wird. Dies soll Ihnen eine Hilfestellung für die Wahl des „richtigen“ Pflegedienstes geben:

Fragen zum Leistungsangebot:

- Kann der Pflegedienst alle Leistungen anbieten bzw. vermitteln, die Sie benötigen?
- Ist auch spät am Abend, nachts und am Wochenende, ggf. rund um die Uhr, die Pflege möglich?

Fragen zur Qualifikation der Pflegekräfte:

- Sind mehr Kranken- und Altenpflegekräfte tätig als nicht ausgebildetes Pflegepersonal?
- Arbeitet der Dienst hauptsächlich mit Stammpersonal oder muss häufig mit einer Pflege durch Aushilfskräfte gerechnet werden?

Fragen zur ersten Beratung und Information:

- Fühlen Sie sich freundlich empfangen?

- Nimmt man sich Zeit für Ihre Fragen?
- Werden die mündlichen Informationen durch ein schriftliches Angebot ergänzt?
- Wird Ihnen ein Vertrag angeboten mit einer festen Vereinbarung über die Leistungen?
- Wird Ihnen eine verantwortliche Kontaktperson benannt?
- Kann das Erstgespräch zu Hause durchgeführt werden?
- Entsprechen die zeitlichen Vorgaben des Dienstes für die Einsätze und Gespräche Ihren Vorstellungen?
- Wird mit Ihnen oder Ihren Angehörigen gemeinsam ein Plan für die Pflege erstellt?
- Haben Sie das Gefühl, selbst mitentscheiden zu können?
- Können Sie jederzeit Einsicht nehmen in die Mappe für die schriftliche Dokumentation der Pflege?
- Werden Sie ausreichend und für Sie verständlich über die Finanzierung und die Kosten informiert, die Sie selbst übernehmen müssen?
- Werden Sie auf weitere Hilfen hingewiesen, die eventuell den Hilfebedarf verringern, wie z. B. Wohnraumanpassung, Ergotherapie, Krankengymnastik?

Wenn Sie die für sich wesentlichen Fragen geklärt haben, können Sie sich mit diesen an einen **Pflegedienst** oder die **aufsuchende Pflegeberatung** der Stadt oder des Kreises Herford sowie die **Pflegestützpunkte** wenden.

Sozialer Außendienst (SAD)/ aufsuchende Pflegeberatung der Hansestadt Herford

In der Hansestadt Herford gibt der **Soziale Außendienst der Hansestadt Herford** eine kompetente Auskunft bei der Beratung und Sicherstellung von hauswirtschaftlichen und pflegerischen Hilfen bei Ihnen zu Hause. Er informiert Sie zu allen Fragen rund um Pflege und Hauswirtschaft im ambulanten Bereich und teilweise im stationären Bereich.

Wenn es notwendig ist, hilft er bei der Antragstellung und Feststellung der Leistungen auch bei Ihnen zu Hause. Die Pflegestützpunkte im Kreis Herford bieten ebenfalls Informationen zu dem o.g. Themenbereich, sowie bei Bedarf aufsuchende Beratung mit Hausbesuchen.

Auskunft erteilen:

Sozialer Außendienst- aufsuchende Pflegeberatung für Bürger*innen der Hansestadt Herford

Rathausplatz 1, 32052 Herford

Frau Beimfohr, Tel: 05221-189-464, E-Mail: anja.beimfohr@herford.de

Frau Rolf, Tel: 05221-189-849, E-Mail: dagmar.rolf@herford.de

Aufsuchende Pflegeberatung des Kreises Herford (für Bürger*innen aller anderen Kommunen im Kreis Herford)

Amtshausstr. 3, 32051 Herford

Frau Jaqueline Schröter, Tel. 05221-13-1171
E-Mail: j.schroeter@kreis-herford.de

Frau Inken König Tel. 05221-13-1131
E-Mail: i.heinemann@kreis-herford.de

Pflegestützpunkte im Kreis Herford

Seit April 2010 bieten Ihnen einige Kranken- und Pflegekassen in Kooperation mit den Kommunen und dem Kreis Herford eine individuelle, neutrale und kostenfreie Beratung in drei Pflegestützpunkten an. Speziell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie unabhängig von Ihrer Kassenzugehörigkeit und umfassend und koordinieren Hilfen zielgerichtet. Die Beratung kann telefonisch, persönlich oder zuhause stattfinden. Z.B. über Leistungen der Pflegeversicherung und der Sozialhilfe, Pflegedienste und Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Wohnraumanpassung, Unfallvermeidung, Entlastung für pflegende Angehörige, Pflegekurse, ehrenamtliche Hilfen, Selbsthilfegruppen, Hospizhilfen, Prävention und Rehabilitation.

Hier erreichen Sie die Beraterinnen und Berater:

Pflegestützpunkt im Haus der AOK, Kurfürstenstr. 3-7, 32052 Herford
Anke Seiser: 0800 2655 503-409
E-Mail: aok@pflegestuetzpunkt-kreis-herford.de

Pflegestützpunkt im Haus der BKK, Am Kleinbahnhof 5, 32051 Herford
Telefon: 05221-1026-400
E-Mail: bkk@pflegestuetzpunkt-kreis-herford.de

Pflegestützpunkt im Haus der IKK, Bahnhofstr. 56, 32257 Bünde
Telefon: 05223-183-9738
E-Mail: ikk@pflegestuetzpunkt-kreis-herford.de

Welchen Pflegestützpunkt Sie in Anspruch nehmen, steht Ihnen frei. Sie können sich außerdem bei allen Kranken- und Pflegekassen und bei den Kommunen im Kreis Herford beraten lassen.

10. Wenn Sie tagsüber nicht allein sein, nachts aber in Ihrem eigenen Bett schlafen wollen, ...

- wenn Sie von Angehörigen versorgt werden, die berufstätig sind,
- wenn Sie Ihre Wohnung auf keinen Fall aufgeben wollen,

- wenn Sie tagsüber nicht allein in Ihrer Wohnung sein wollen oder können, dann kann die **Tagespflege** das richtige Angebot für Sie sein.

Sie verbringen den Tag in einem Tagespflegehaus und kehren abends wieder in ihre Wohnung zurück. Vorteile der Tagespflege sind:

- Entlastung der pflegenden Familienangehörigen (sie brauchen tagsüber nicht zu pflegen und können z.B. einer Arbeit nachgehen)
- Sie bleiben noch in ihrer vertrauten Umgebung (morgens, abends, nachts)
- für alleinlebende ältere Menschen verringert sich das Risiko der Vereinsamung.

Die **Kosten** der Tagespflege erfragen Sie bitte in den jeweiligen Einrichtungen. Wenn Sie einen Pflegegrad haben, übernimmt Ihre Pflegekasse die Kosten für die Pflegeaufwendungen im Rahmen des Pflegegrades. Unterkunft- und Verpflegungskosten sind von Ihnen selbst zu tragen.

Lassen Sie sich zur Tagespflege bei der aufsuchenden Pflegeberatung der Hansestadt Herford oder des Kreises Herford oder den Pflegestützpunkten im Kreis Herford beraten.

Tagespflegeplätze in Herford

Tagespflege Werrestraße, Werrestr. 100, 32049 Herford, Tel.:2757110

Tagespflege im Johannes Haus, Auf der Freiheit 13-15, 32052 Herford Tel.: 1035170

Tagespflege Wichernhaus, Fichtestr. 16, 32052 Herford, Tel.: 973240

Schwester Annemarie Tageshaus, Meierstr. 1, 32049 Herford, Tel.: 187050

11. Wenn Ihre Versorgung für kurze Zeit zu Hause nicht sichergestellt ist ...

- wenn Sie von Angehörigen versorgt werden, die in den Urlaub fahren möchten,
- wenn Sie von Angehörigen unterstützt werden, die selber vorübergehend erkranken und für einen absehbaren Zeitraum als Pflegekräfte ausfallen,
- wenn Ihr Badezimmer umgebaut wird und Sie vorübergehend nicht in Ihrer Wohnung leben können,
- wenn Sie nach einem Krankenhausaufenthalt vorübergehend einen Pflegeplatz brauchen,

... dann kann die **Kurzzeitpflege** für Sie das richtige Angebot sein.

Kurzzeitpflege bietet Pflege auf Zeit. Vorteile der Kurzzeitpflege sind:

- vollständige Entlastung der pflegenden Familienangehörigen für einen bestimmten Zeitraum (Urlaub, Krankheit)
- 24-Stunden-Versorgung
- Sie brauchen ihre Wohnung nicht aufzugeben

Die Kosten der Kurzzeitpflege erfragen Sie bitte in den jeweiligen Einrichtungen. Nach den Bestimmungen der Pflegeversicherung können die Pflegekosten der Kurzzeitpflege, bis zu einer Höhe von 3.539,00 € für längstens 8 Wochen von der Pflegekasse übernommen werden, wenn mindestens Pflegegrad 2 anerkannt ist. Die Verpflegungs- und Unterkunftskosten sind selbst zu tragen.

Über weitere Voraussetzungen informiert Sie die Pflegekasse Ihrer Krankenkasse. Lassen Sie sich zur Kurzzeitpflege bei der Pflegeberatung SAD Stadt Herford/ Aufsuchende Pflegeberatung oder den Pflegestützpunkten im Kreis Herford beraten.

12. Wenn der Umzug in ein Seniorenheim die bessere Lösung ist

- wenn sie pflegebedürftig sind und eine Anpassung Ihrer Wohnung an Ihre Bedürfnisse nicht mehr möglich ist
- wenn Sie pflegebedürftig sind, keine Angehörigen haben und Ihnen die Versorgung durch ambulante Dienste nicht ausreicht,
- wenn Sie nicht allein in Ihrer Wohnung sein können,

...dann kann der Umzug in ein **Seniorenheim** für Sie die beste Lösung sein.

Um zu entscheiden, welches Heim für Sie das richtige ist, sollten Sie oder Ihre Angehörigen sich frühzeitig verschiedene Pflegeheime anschauen, um Vergleichsmöglichkeiten zu haben.

Die **Kosten** (erfragen Sie bitte in der jeweiligen Einrichtung) gliedern sich folgendermaßen auf:

- Pflegekosten, d. h. die Bezahlung erbrachter Pflegeleistungen
- Kosten der Unterkunft, Verpflegung und eine Ausbildungsumlage
- Investitionskosten, die monatlich umgerechneten Kosten für den Bau und die technische Unterhaltung des Heimes

Wenn Sie dauernd pflegebedürftig sind, gibt es für die Finanzierung der Pflegekosten Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz. Sollte Ihr Einkommen gering sein und die Leistungen aus dem Pflegeversicherungsgesetz nicht ausreichen, haben Sie nach dem Landespflegegesetz zusätzliche Ansprüche auf Pflegegeld.

Beratung zu Fragen rund ums Pflegeheim erhalten Sie direkt bei den entsprechenden Seniorenheimen aber auch bei dem Sozialen Außendienst/ der aufsuchenden Pflegeberatung der Hansestadt Herford oder den Pflegestützpunkten im Kreis Herford.

Zur ergänzenden Finanzierung wenden Sie sich bitte an den Kreis Herford. Tel Nr.: 13- 2081

13. Alten- und Pflegeheime inklusive Kurzzeitpflegeplätze in Herford

TIPP:

Verschiedene Pflegekassen bieten im Internet Pflegenavigatoren an, die Auskunft geben über Pflegeeinrichtungen in dem von Ihnen gewünschten Einzugsgebiet und die entsprechenden Kosten.

Eine tagesaktuelle Auskunft über freie Pflegeplätze finden Sie im Heimfinder NRW. Internet: heimfinder.nrw.de

Pflegeeinrichtungen inklusive Kurzzeitpflege in Herford

Ernst-Louisen-Heim, Langenbergstr. 40, 32049 Herford,
Tel.: 05221 9890

Haus Elisabeth Wohn- und Pflegezentrum, Goltzstr. 10, 32051 Herford,
Tel.: 05221 914941

Heinrich-Windhorst-Haus, Schwarzenmoorstr. 68, 32049 Herford,
Tel.: 05221 282030

Hermann-Ameler-Haus, Elverdisser Straße 78, 32052 Herford,
Tel.: 05221 6940-0

Wichern-Haus, Fichtestr. 16, 32052 Herford,
Tel.: 05221 97320

Johannes-Haus, Auf der Freiheit 13-15, 32052 Herford,
Tel.: 05221 10350

Marie-Schmalenbach-Haus, Graf-Kanitz-Str. 5, 32049 Herford,
Tel.: 05221 76310

Kath. Alten- und Pflegeheim "Maria Rast", Langenbergstr. 9, 32049 Herford,
Tel.:05221 99120

Haus Käthe, Heidestr. 7,32051 Herford,
Tel.: 05221 699920